



Gemeinsame Ausschreibung von Spanien, Deutschland, Frankreich und Großbritannien für Kooperationsprojekte im Bereich von Forschung und Entwicklung (FuE)

Abgabefrist für EUREKA Projektanträge und für nationale Förderanträge 01. August 2014

Abstract: Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren in allen technologischen Bereichen und Anwendungsgebieten.

Inhalt:

Geltungsbereich

Großbritannien, Deutschland, Spanien und Frankreich veröffentlichen hiermit eine Ausschreibung für gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsprojekte (FuE-Projekte) zur Entwicklung innovativer Produkte und Verfahren in allen technologischen Bereichen und Anwendungsgebieten. Es wird erwartet, dass die Antragsteller marktreife Lösungen für Produkte, Dienstleistungen oder Verfahren entwickeln, die über ein großes Marktpotenzial für Deutschland, Europa und weltweit verfügen. Die Projektpartner bewerben sich um die Auszeichnung des FuE-Projekts mit dem EUREKA-Status, dem Label des europaweiten Netzwerks für marktorientierte FuE.

Das nationale Förderprogramm „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“ des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) ermöglicht deutschen Antragstellern den Zugang zu öffentlichen Fördermitteln im Rahmen dieser Ausschreibung. Die Ausschreibung wird gemeinsam mit und gemäß den Verfahren der EUREKA-Forschungsinitiative durchgeführt (<http://www.eureka.dlr.de/>). Das BMWi (unterstützt durch das EUREKA/COST-Büro im PT-DLR und die AiF Projekt GmbH) steht deutschen Projektpartnern in der Phase der Einreichung von Projektvorschlägen, in der Evaluierungs- und in der Monitoring-Phase hilfreich zur Seite. Darüber hinaus wird das EUREKA/COST-Büro beim EUREKA-Antragsverfahren und beim Erwerb des EUREKA Labels Unterstützung leisten sowie das jeweilige EUREKA Projekt begleiten.

Die vollständige Mitteilung des DLR finden Sie unter

[www.eureka.dlr.de/ media/Multilateral Call for proposal DE.pdf](http://www.eureka.dlr.de/media/Multilateral_Call_for_proposal_DE.pdf)

Quelle: Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)